

Pfarrbrief

HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK

Jahrgang 38

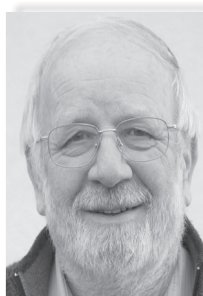
Nummer 440

November 2025



**Nur wer die Vergangenheit
kennt, kann die Gegenwart
verstehen und die Zukunft
gestalten.“**

August Bebel



Geist- liches Wort!

Anfang November feiern wir das Fest Allerheiligen und Allerseelen. Diese Feste laden uns ein darüber nachzudenken, was für uns ein Heiliger ist.

Heilige sind Menschen, die genauso wie du und ich in der Spannung zwischen Gut und Böse, Licht und Dunkel leben. Heilig sein, heilig werden ist das Streben nach Ganzheit. Mutter Teresa beschreibt das Leben nach den Seligpreisungen als »Trotzdem-Mentalität«

Wir haben einige Heiligenfiguren in der Kirche. Sie sind gestaltet mit Gold und schönen bunten Farben, die im aufwendigen Verfahren hergestellt wurden. Der Zahn der Zeit hat aber auch Spuren hinterlassen. Von ihrem Anblick staunen wir. Aber beim genaueren Hinsehen merken wir: Oft sind sie ausgehöhlt, an der Vorderseite kleine, wenig auffällige Löcher, der Sockel ein bisschen beschädigt. »Da ist der Wurm drinnen!« Was so farbenprächtig und kunstvoll erscheint, ist fehlerhaft. Der Holzwurm hat sich

einquartiert. Heilige mit Wurmbefall!

Das bringt unsere Vorstellung von den Heiligen wohl durcheinander. Außen strahlend, prächtig und doch vergänglich. Wie passt das zusammen?

Im übertragenen Sinn bedeutet das: Wir erwarten doch von den Heiligen ein perfektes Leben, nicht sündhaft, meist in Gebet versunken, schon jetzt dieser Welt entrückt. Vielleicht war oder ist der eine oder andere Mensch wirklich so. Aber das wird wohl eine ganz große Ausnahme sein. Unsere Erwartungen an Heilige bewegen sich um ihr Wirken als Wunderhelfer für verlorene Wohnungsschlüssel, Geldtaschen oder andere Gegenstände, manche erhoffen sich Heilige als Nothelfer in Krankheitsfällen, die sie vielleicht sogar wegzaubern können. Und da soll »der Wurm drinnen sein«?! Nein, unmöglich so zu denken.

Was hier mit der Heiligenstatue gesagt wurde, passt aber auch haarscharf auf weite Teile unserer Gesellschaft, und da sind auch die Heiligen miteinbezogen. Wir sind teilweise eine »Bluffergesellschaft«. Das ist derzeit besonders spürbar. Unsicherheiten, sehr viele kennen sich nicht mehr aus mit der Politik, der Gesellschaft, dem Lebensstil! Wir brauchen »Stars«

und Prominenz, die hervorgehoben werden. Das übertragen wir dann auf ein großes Heiligenrepertoire. Das war schon früher so, und ist es bis heute geblieben.

Was verstehen wir dann unter einem/er Heiligen bzw. unter dem Begriff »heilig«? Da hilft vielleicht eine sprachliche Überlegung weiter: »heilig« ist »heil werden«; englisch: »holy«, »holydays« sind besonders herausgehobene Tage zu unserem Heil und »Holismus« ist die ganzheitliche Schöpfung. Da gehört auch der Mensch dazu. Diese Ganzheit besteht aus Geist und Materie, aus Licht und Dunkel, aus Gut und Böse. All das trifft auf die gesamte Menschheit zu. So wird auch klar, dass im Menschen, in den Institutionen der Gesellschaft »der Wurm drinnen« ist, Schönheit und Widerwertigkeit zugleich und, dass jeder einzelne von uns lebenslang sich von manchen Würmern befreien muss, etwa dem Wurm der Habgier, dem Wurm der Gleichgültigkeit, dem Wurm der Machtbesoffenheit, der Wurm des Egotrips und und und...

So ist es auch den Heiligen mit ihren guten und verwerflichen Eigenschaften ergangen. All der vielen Frauen und Männer, deren wir heute gedenken, auch der Namenlosen, die Gott bei ihrem Namen ruft.

Sie haben sich bemüht, den Weisungen der Bergpredigt zumindest ansatzweise gerecht zu werden. Sie werden glücklich genannt. Das bedeutet: Ordnung im Inneren der Seele, Zufriedenheit mit sich und der Umwelt. „Damit sie das Leben haben und es in Fülle haben,“ so steht es im Johannesevangelium.

Mutter Teresa von Kalkutta (1910- 1997) übersetzt die Bergpredigt in die heutige Zeit:

Die Leute sind unvernünftig, unlogisch und selbstbezogen, ich liebe sie trotzdem!

Wenn du Gutes tust, werden sie dir egoistische Motive und Hintergrundgedanken vorwerfen, tue trotzdem Gutes!

Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und echte Feinde, sei trotzdem erfolgreich!

Das Gute, das du tust, wird morgen vergessen sein, tue trotzdem Gutes! Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar, sei trotzdem ehrlich und offen!

Diese »*Trotzdem-Mentalität*« auf dem Weg zur Heiligkeit, zum Heil werden wünsche ich uns allen aus ganzem Herzen.

Wofür sind wir in der Pfarre Modriach dankbar?

Was wäre ohne die Mithilfe vieler nicht möglich?

Einige Gedanken dazu vom Pfarrgemeinderat Modriach:

- ❖ Für das Zelebrieren der Gottesdienste durch die Priester des Seelsorgeraumes und für die Organisation und Planung im Seelsorgeraum.
- ❖ Für die Friedhofspflege: Das Mähen, Blumensetzen, - gießen, - jäten den gesamten Sommer über und für das Schneeräumen im Winter.
- ❖ Für das tägliche Auf- und Zusperrn der Pfarrkirche.
- ❖ Für das Backen von Brot, Kuchen und Mehlspeisen für sämtliche Agapen und das Pfarrfest.
- ❖ Für die Organisation und Mithilfe beim Adventkonzert sowie ein Dank an alle Mitwirkenden.
- ❖ Für das Putzen und Schmücken der Pfarrkirche.
- ❖ Für die Mitarbeit und Mithilfe beim Pfarrfest.
- ❖ Für die WGF-Leiter*innen, für die Gestaltung der WGF.
- ❖ Für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, ein Dank dem Kirchenchor, der Rhythmischen Gruppe, der Marktmusikkapelle Edelschrott und allen Organisten.
- ❖ Für die Hilfestellungen bei Begräbnissen und Verabschiedungen.
- ❖ Für die Totengräberarbeiten.
- ❖ Für den Lektor*innendienst.
- ❖ Für die Führung einer Jungschargruppe und der Möglichkeit eines Jungscharlagers.
- ❖ Für die Betreuung des Kerzerlständers und der Friedhofskerzen in der Pfarrkirche.
- ❖ Für das Waschen der Kirchenwäsche.
- ❖ Für die Mithilfe der Landjugend beim Erntedank- und Pfarrfest, zu Ostern und zu Allerheiligen.
- ❖ Für die Bereitschaft einer Bewirtung bei den Maiandachten.
- ❖ Für die Bereitschaft der Aufnahme bei der Herbergssuche.
- ❖ Für die Organisation der Rorate mit Frühstück.
- ❖ Für die Organisation und Mithilfe bei den Agapen.
- ❖ Für das Binden des Adventkranzes.
- ❖ Für das Binden der Erntekrone.
- ❖ Für den Mesnerdienst.
- ❖ Für die Erhaltung und Gestaltung der Gräber am Friedhof.
- ❖ Für die Organisation des Martinsfestes von Kindergarten und VS.
- ❖ Für die Organisation der Erstkommunion.
- ❖ Für den Kirchenbesuch

Ja, so vieles würde es nicht geben, würde nicht funktionieren, wenn nicht so viele mithelfen und ihren Beitrag leisten würden. Dafür ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“!

Gemeinde Hirschegg-Pack

Info über den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Auszug aus den Richtlinien für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses des
Landes Steiermark
(Einmalzuschuss für die Heizperiode 2025/2026)

Umfang und Höhe der Förderung

Anträge können vom **16. Oktober 2025** bis zum **27. Feber 2026** im Gemeindeamt Hirschegg-Pack gestellt werden. Das im Vorjahr bereitgestellte Onlineformular steht nicht mehr zur Verfügung. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2025/2026 gewährt. **Die Höhe des Zuschusses beträgt € 340,--.**

Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

für 1-Personen-Haushalte	€ 1.661,00
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 2.492,00
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€ 498,00

Als Monatseinkommen gilt 1/12 des ermittelten Jahresnettoeinkommens aller im gemeinsamen Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeter Personen (d.h. der 13. u. 14. Bezug ist anteilig auf das Monatseinkommen aufzurechnen!)

Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft sind 45 % des Einheitswertes lt letztgültigem Einheitswertbescheid anzusetzen. EU-Förderungen sind den sonstigen Einkommen zuzurechnen. (1/12 der Jahresförderung)

Achtung! Neu: Es müssen die Heizkosten vorgelegt werden.

Sollten Sie zum antragsberechtigten Personenkreis zählen, wenden Sie sich bitte zur Antragstellung bzw. für nähere Informationen an das **Gemeindeamt Hirschegg-Pack**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hirschegg-pack.at

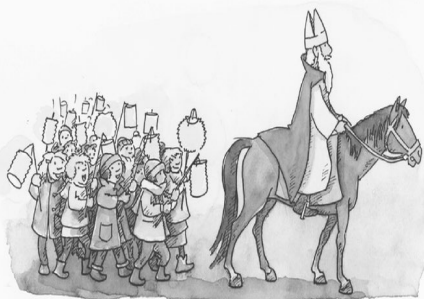


EINLADUNG ZUM STERNSINGEN 2025

*Gemeinsam
Gutes tun!*

- Wer: Kinder und Jugendliche
- Wann: 29. Dezember 2025
- Wo: Pack

Anmeldungen bis
15. November unter
0699/10413946



Der Heilige Martin bringt uns durch sein Beispiel und Vorbild Christus näher, dem Licht der Welt. Darum gehen wir mit unseren Laternen durch die Nacht, um den Heiligen zu ehren und uns an Gottes Liebe zu erinnern, die uns einlädt, selbst die Menschen zu lieben und ihnen zu helfen, wenn sie in Not sind. **Das Mitmachen bei der Sternsingeraktion aber auch jede Unterstützung ist ein sichtbares Zeichen dafür.**



Kreativ in den Advent - gemeinsames Adventkranzbasteln

VVP ZVR-Zahl: 224886519

In entspannter Atmosphäre und bei Glühwein und Lebkuchen binden wir gemeinsam Adventkränze

Strohkranz, Bindedraht, Tannenreisig und weitere Naturmaterialien sind vorhanden.

Kerzen, Dekomaterial nach eigenen Vorlieben mitbringen!

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet ab 8 Teilnehmern statt

Voranmeldung bis 9.11. unter 0664/4793901 erbeten.

**21.11.
15:00 Uhr
Schulhaus
Pack**



Christbaumverkauf des VVP

VVP ZVR-Zahl: 224886519

Bei einer Tasse Glühwein oder heißem Tee kauf ich ein heimisch's Bäumchen, mitten im Packer Schnee!

13.12. / 09:00 - 15:00 Uhr / Dorfplatz Pack

DAS ORIGINAL
Nur echt mit diesem Logo.



LETZTE HILFE

Letzte Hilfe Kurse Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:
Das Umsorgen von schwerkranken und
sterbenden Menschen am Lebensende.



www.letztehilfeoesterreich.at

**Edelschrott
Musikerheim
Bergstraße 161
8583 Edelschrott**



DATUM & UHRZEIT

**08.11.2025
14:00 – 18:00**

Kosten: 10€ (für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen kostenfrei)

Referentinnen: Ute Dolnicar, Christa Stelzl DGKP

Anmeldung bis 1.11. 2025 erbeten unter: Waltraud Neumann 0677 64292808

www.hospiz-stmk.at



Freiwillige Feuerwehr Modriach

ladet zum

Feuerwehrfest am 25. Oktober 2025

im "Kuhstall" beim Hoiswirt in Modriach Winkel

mit



Glückshafen
jedes Los gewinnt

Beginn: 20:30 Uhr

VVK: 5 €

AK: 8 €

Disco-Bar
mit Party und
Schlagermusik

Der Reinerlös wird der Anschaffung von Ausrüstung und Geräten zugezogen.



Email: feuerwehr@modriach.at

www.feuerwehr.modriach.at



Der Seniorenbund Pack – Modriach

lädt wieder zum

KARTENSPIELEN

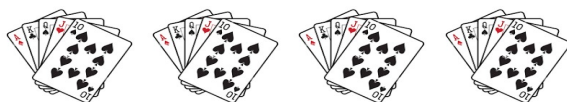
wie Bauernschnapsen, Tarockieren, Preferenzen,

**ab Donnerstag, dem 13. November 2025, ab 14.00 Uhr
ins GH Seewirt-Krammer am Packer Stausee.**

Das Kartenspielen findet alle 14 Tage
immer donnerstags ab 14.00 Uhr statt.
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Wir freuen uns auf lustige Kartenspielerunden.

Der Vorstand mit Obfrau Steffi Schriebl



Der Philosoph René Descartes war materiellen Genüssen nicht abgeneigt. Eines Tages besuchte ihn der Herzog von Duras und traf ihn an reich besetzter Tafel an. Erstaunt rief der Herzog: „Was sehe ich? Auch die Philosophen schätzen die Genüsse dieser Welt?“ — „Ja meint ihr denn“, sagte Descartes, „dass die Natur die guten Dinge nur für die Unwissenden geschaffen hat?!“

„Herr Direktor, während Ihrer Abwesenheit war jemand da, der eine fürchterliche Wut auf Sie hatte und Sie verprügeln wollte.“ — „Und was haben Sie ihm gesagt?“ — „Ich sagte, es täte mir ehrlich leid, dass Sie gerade in die Stadt gefahren wären!“

Nikolausaktion 2025



Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass die Landjugend Modriach auch heuer wieder eine **Nikolausaktion** veranstaltet.

Am **6. Dezember** könnte der Nikolaus auch vor deiner Tür stehen.

Damit der Nikolaus weiß zu welchem Haus er kommen soll und wie viele Geschenke er braucht, melde dich bitte **bis 01. Dezember** bei Julia Greinix an.
(0664 48 15 693).

Wir freuen uns auf euch!

Obmann
Mathias Wach

Leiterin
Julia Greinix

Packer

Samstag, 29. November



Die Packer "Advent-G'schicht" wurde von der Theatergruppe bearbeitet und eingelernt. Das Stück wird gemeinsam mit den Packer Sängern und der Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle am Dorfplatz aufgeführt.

Bergadvent

Programm

16:30 Adventkranzsegung in der Pfarrkirche
Adventliche Umrahmung durch
Kinder unserer Gemeinde

Auszug aus der Kirche

Fackelzug zum Dorfplatz
Packer Kameraden ÖKB

17:30 Die Packer Advent-G'schicht
Ein Weihnachtsstück mit:
Theatergruppe-Pack, Packer Sänger
Bläsergruppe der TMK Pack

**18:30 Einschaltung der Weihnachts-
beleuchtung am Dorfplatz**

Die Gäste werden mit heißen Getränken
und weiteren Köstlichkeiten im
Pfarrhofgarten verwöhnt.

THEATERGRUPPE SCHIEFLING i. Lav.
präsentiert

DIE BIERKUR

Schwank in drei Akten von Martin Dornreiter

Aufführungstermine:

Freitag, 14. November, 19:30 Uhr
Samstag, 15. November, 19:30 Uhr
Mittwoch, 19. November, 19:30 Uhr
Freitag, 21. November, 19:30 Uhr
Samstag, 22. November, 19:30 Uhr
Sonntag, 23. November, 14:00 Uhr

im Kulturheim Bad St. Leonhard

Einlass jeweils 1 Stunde vor Beginn

Kartenverkauf:

- **telefonisch unter 0677/648 888 14**
 - Montag bis Samstag von 16 bis 20 Uhr
 - auch SMS und WhatsApp möglich
 - bei den Mitgliedern der Theatergruppe
 - keine Abendkasse (nur Restkarten)
- Eintritt: € 12,-**
Kinder bis 10 Jahre: € 6,-

Seniorenaufführung der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard:

Sonntag, 9. November, 14:00 Uhr

Karten erhältlich im Stadtamt, Zimmer 3

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Der Reinerlös wird für Kultur- und Brauchtumspflege verwendet.

KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER

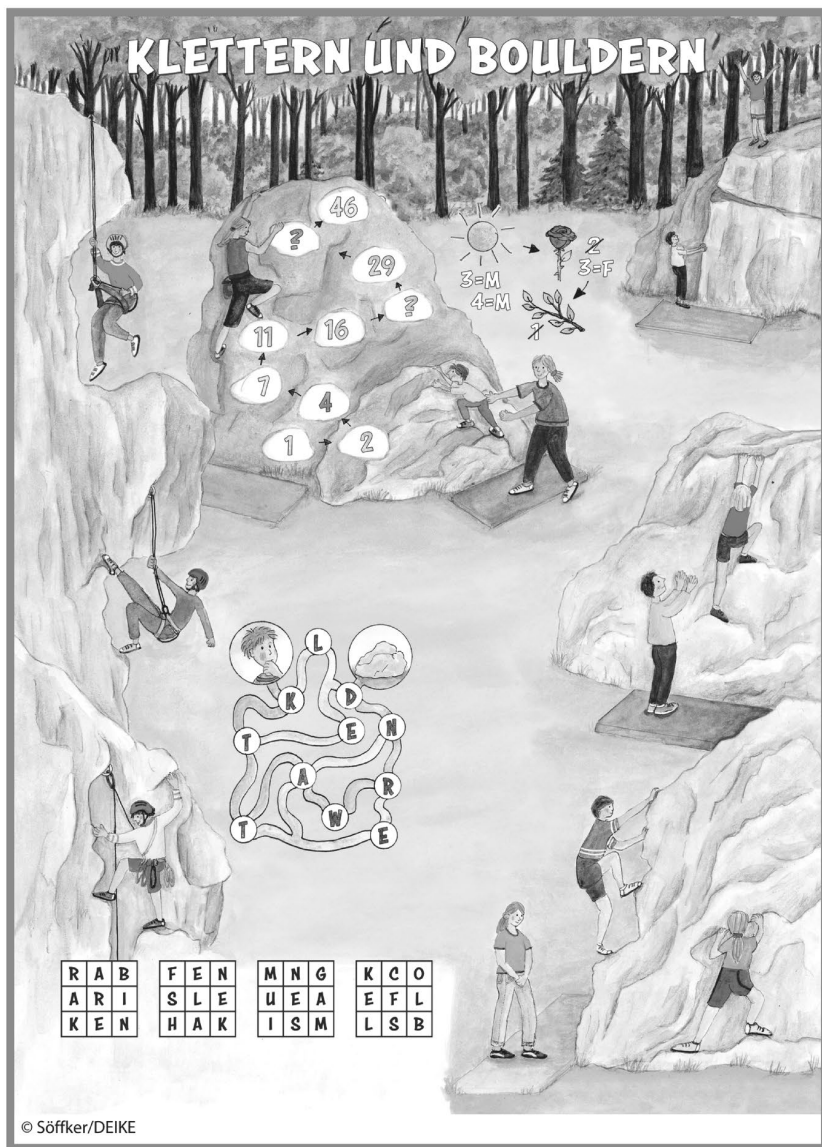


Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine
Brotback- und Pizzaöfen
Ofenreinigungen und Reparaturen

www.kohlroser.at

Kohlroser Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E office@kohlroser.at

Lösungen: 1. Sommerfest (Sonne, Rose, Ast) 2. 22 und 37 – Der Abstand zwischen den Zahlen vergrößert sich jeweils um 1: + 1, + 2, + 3, ... 3. Kletterwand 4. Karabiner, Feishaken, Magnesium, Felsblock



Klettern und Bouldern: 1. Lös das Bilderrätsel, und du erhältst einen Anlass, den viele nutzen, um klettern zu gehen. 2. Welche Zahlen ersetzen die beiden Fragezeichen auf den hellen Flächen? Findest du heraus, welche Logik dahintersteckt? 3. Jan möchte den Felsen erreichen und dabei alle Buchstaben einsammeln, sodass sie ein sinnvolles Lösungswort ergeben. Wie gelingt ihm das, wenn er keinen Weg doppelt gehen will? Wie lautet das Lösungswort? 4. Die vier gesuchten Wörter sind schlangenförmig zu lesen. Findest du sie? - Sicherungshaken - Hilfsmittel beim Klettern - sorgt für trockene Hände - großer Stein

HIRSCHEGG

Sa 1.11. 8:45 h **ALLERHEILIGEN**

Musikal.Gestaltung: **OMK Hirschegg**

++Roman, Sophie und Franz Haller von Marianne

++Aloisia und Nikolaus Schriebl von Marianne

+ Katharina Kiedl von Ingrid

++Peter und Ingrid Kiedl von Ingrid

++Hausverstorbene von Rinzbauer u. Hanslbauer v. d. Familie

++Michaela, Eduard und Josef Magg von der Familie

+ Pfarrer Rudolf Konrad und +Dechant Josef Schmidt von
Familie Magg

++Thomas, Maria, Franz und Irmgard Gößler sowie +Franz
Lind von Resi

EL: ++Schwiegersöhne Edi Ofner und Franz Anhofer von Helga

++Adolf und Maria Hohl von der Familie

L: Inge Stering

RK: G.Krammer u. M.Sturmer

**Anschließend Gedenken der Gefallenen beim Krieger-
denkmal und Gräbersegnung**

19:00 h **Betstunde** (Vorbeter: Fritz Reif)

So 2.11. Allerseelen - kein Gottesdienst!

So 9.11. 8:45 h **Hubertusmesse und Gedenkmesse für alle, die im
vergangenen Jahr verstorben sind.**

- für die Pfarrgemeinde

++Angehörige und Nachbarn von Familie Buchegger

+ Maria Scherr und +Hermann Reiterer v. Christa m. Familie

- im Gedenken der vorausgegangenen Weidkameraden vom
Jagdschutzverein

EL: - im Gedenken der vorausgegangenen Weidkameraden vom
Jagdschutzverein

L: Michi Preßler

RK: Gottfried Preßler

So 16.11.8:45 h **Elisabethsonntag - Ehejubiläen**

- für die Pfarrgemeinde

+ Rosi Pecenic von Erwin mit Familie
++Nikolaus und Friederike Trolp von Finni u. Rosi m. Familien
Sammlung: Elisabeth - Caritas
L: Maria Wagner

So 23.11.8:45 h **Christkönigsonntag und Cäciliensonntag**

- für die Pfarrgemeinde
+ Maria Gößler von Maria
+ David Schuster von Lisi
++Johann und Elfriede Wipfler von Bernd mit Familie
++Wolfgang Pflanzl und Cilli und Hubert Pletz von Ingrid
+ Elisabeth Aigner u. +Katharina Ofner v. Resi mit Familie
EL: + Wolfgang Pflanzl und ++Cilli u. Hubert Pletz von Ingrid
L: Erich Scheicher RK: Manfred Dohr

So 30.11.8:45 h **1. Adventsonntag - Adventkranzsegnung**

- für die Pfarrgemeinde
++Andreas und Christine Dirnberger sowie +Barbara Pöschl
von Angela
+ Siegfried Ofner von den Kindern mit Familien
++Johann u. Margarete Kiedl von den Kindern mit Familien
++Franz u. Rosalia Liebmann sowie +Bruder Franz von
Frieda mit Familie
++Anton und Mathilde Löffler von Familie Fink
++Anton und Christine Kiedl von Familie Fink
EL: ++Franz und Rosalia Liebmann sowie +Bruder Franz von
Frieda mit Familie
++Anton und Christine Kiedl von Familie Fink
++Anton und Mathilde Löffler von Familie Fink
L: Barbara Lichtenegger RK: G.Krammer u. M.Sturmer

So 7.12. 8:45 h **2. Adventsonntag**

- für die Pfarrgemeinde
++Josef und Theresia Schmolli von Seppi mit Familie
+ Konrad Kohlbach von Bruder Hans mit Familie
++Emil und Julia Enderle, +Franz Lichtenegger sowie +Julia
Steirer von Christa

EL: + Erwin Gantschnigg von Rosi, Alfred und Herta
 ++Josef und Theresia Schmolli von Seppi mit Familie
 + Konrad Kohlbach von Bruder Hans mit Familie
 L: Inge Stering RK:Fritz Reif

Mo 8.12. Kein Gottesdienst!

MODRIACH

Sa 1.11. 10:30 h **ALLERHEILIGEN**

Musikal.Gestaltung: **Kirchenchor Modriach**

+ Aloisia Michelitsch von den Kindern
 ++Eltern Eleonore u. Johann Acham und ++Geschwister v. Alwine
 + Rosa Hiebler von der Familie
 + Vikar Josef Paier, +Rosa Hiebler und +Bernhard Pöschl vom
 Kirchenchor Modriach
 ++Hausverstorbene d. Familie Hubenbauer von der Familie
 ++Franz und Agnes Wölkart und +Bruder Franz vlg. Hoisthoma
 von Maridi
 + Johannes Scheer von der Familie
 EL: ++Franz und Agnes Wölkart und +Bruder Franz vlg. Hoisthoma
 von Maridi
 L: Doris Klug

So 2.11. 10:30 h **Allerseelen**

Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

- für die Pfarrgemeinde
 - auf gute Meinung von Friedrich Pongratz
 EL: - auf gute Meinung von Friedrich Pongratz
 L: Maria Oswald

So 9.11. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
 L: Franz Greinix

Di 11.11. 17:00 h **Martinsfest**

Sa 15.11. 19:00 h **Vorabendmesse - Elisabeth**

- für die Pfarrgemeinde
Sammlung: Elisabeth - Caritas
 L: Helmut Lichtenegger

So 23.11. 10:30 h **Christkönigssonntag und Cäcilien Sonntag**
Musikal.Gestaltung: **Kirchenchor Modriach**
- für die Pfarrgemeinde
++Johann und Antonia Oswald und +Martin Muhri v. Familie
Franz Oswald
L: Claudia Münzer

So 30.11. 10:30 h **1. Adventssonntag - Adventkranzsegnung**
- für die Pfarrgemeinde
+ Hubert Acham von der Familie
L:Angelika Scheer

So 7.12. Kein Gottesdienst!

Mo 8.12.6:30 h **Rorate**
Musikal.Gestaltung: „**sunt tres**“
+ Heinrich Wipfler von Familie Rössltoni
mit anschl. Frühstück im Gemeindeamt
L: Doris Klug

PACK

Sa 1.11. 10:15 h **ALLERHEILIGEN**
Musikal.Gestaltung: **Trachtenmusikkapelle Pack**
+ Kurt Riedl von der Familie
++Mathias und Mathilde Renhart von den Enkeln und Urenkeln
Langmann/Greinix
++Adolf und Johann Renhart von den Schwestern
++Hausverstorbene vlg. Hofbauer von der Familie
++Magdalena, Kilian und Andreas Münzer von der Familie
++Maria und Rudolf Schriebl von den Kindern
L: Lilli Reisenhofer (An)

14:30 h Rosenkranzgebet (Vorbeter: Steffi und Johann Schriebl)
anschließend Gebet für die Verstorbenen u. Gräbersegnung

So 2.11. 10:15 h **Allerseelen - Gedenkmesse für alle, die seit Allerseelen 2024 verstorben sind.**
+ Sofie Göbller vlg. Reif von der Familie
EL: + Erna Vallant von Ingrid
+ Sofie Göbller vlg. Reif von der Familie
L: Herbrt Lichtenegger RK: Johann Krammer (C)

Sa 8.11. 17:00 h **MARTINSFEST mit Laternenumzug - Familiengottesdienst**

- für die Pfarrgemeinde
- + Katharina Gößler von den Kindern
- + Karl Neumann von Enkelin Christa mit Familie
- + Dorli Neumann von Tochter Christa mit Familie

EL: + Trude Zausinger von Ingrid
+ Magdalena Münzer von den Begräbnisteilnehmern (Ad)

So 9.11. Kein Gottesdienst!

So 16.11.10:15 h **Elisabethsonntag**

- für die Pfarrgemeinde
- + Magdalena Münzer von den Begräbnisteilnehmern
- + Sofie Gößler vlg. Reif vom Neffen Gerhard
- ++Erna und Paul Vallant und ++Maria und Rudolf Kollegger
von den Kindern und Enkelkindern

EL: ++Erna und Paul Vallant und ++Maria und Rudolf Kollegger
von den Kindern und Enkelkindern

Sammlung: Elisabeth - Caritas

L: Cilli Schmid RK: Steffi und Johann Schriebl (K)

So 23.11.10:15 h **Christkönigsonntag - Cäciliensonntag**

Musikal.Gestaltung: **Packer Sänger**

- für die Pfarrgemeinde
- ++Jürgen und Christian Scheiber von der Familie
- ++Franz und Aurelia Liebmann von der Familie

EL: + Magdalena Münzer von den Begräbnisteilnehmern
L: Doris Wipfler RK: H.Feimuth u. H.Schratter (AK)

Sa 29.11.16:30 h **Adventkranzsegnung**

Mitgestaltung: **Kinder**

anschließend **Packer Bergadvent** (An)

So 30.11.10:15 h **1. Adventsonntag**

- für die Pfarrgemeinde
- + Kurt Riedl von der Familie

EL: - auf gute Meinung
L: Cilli Schmid RK: F.Neumann u. Karl Kollmann (C)

So 7.12. 10:15 h **2. Adventsonntag**

- für die Pfarrgemeinde
- + Johann Gößler von Tochter Rosemarie
- ++Johann und Maria Gantschnigg von der Familie

EL: + Johann Gößler von Tochter Rosemarie
++Johann und Maria Gantschnigg von der Familie
L: Karin Gößler RK: Johann Krammer

Mo 8.12.10:15 h **Hochfest d. ohne Erbsünde empf. Jungfrau Maria**

Musikal. Gestaltung: „„sunt tres““

++Hildegard und Johann Scheicher und ++Hausverstorbene

Renhart vlg. Grandner von den Familie Renhart u. Scheicher

+ Magdalena Münzer vlg. Schmidbauer v.d. Begräbnisteiln.

L: Johann Schriebl

RK: Steffi u. Johann Schriebl

Heiliger Martin Pfarrpatron von Pack

Selten wird der Einfluss eines Menschen über Jahrhunderte hinweg Jahr für Jahr so eindrücklich dokumentiert wie bei Martin von Tours (316/17–397) und den ihm zu Ehren veranstalteten Martinszügen. Wobei: Nur vordergründig Martin zu Ehren, denn geehrt wird Christus, dem nachzufolgen, der rote Faden durch Martins Leben gewesen ist. Als Sohn eines Soldaten ins Militär gezwungen, erkennt Martin für sich schon früh die Unvereinbarkeit zwischen seinem christlichen Glauben und dem Militärdienst in der römischen Armee, doch muss er seine 25-jährige Dienstzeit bis 356/357 ableisten. Noch in seiner Militärzeit lässt sich Martin 351 taufen. Noch vor seiner Taufe erignet sich in Amiens 333 die Szene,

die Martin bis heute unvergesslich gemacht hat. Später gründete Martin das erste Kloster im Abendland, als Bischof von Tours (seit 372) visitierte er sein ganzes Bistum und schuf eine Pfarrestruktur.

Ein vorbildliches, für die Christianisierung des damaligen Frankenreichs und für das sich später entwickelnde Mönchtum des Abendlandes weit über sein Leben hinaus prägendes Leben. Und doch verdichtet es sich für uns Heutigen vor allem in der einen kleinen Szene im Stadttor von Amiens. Weil wir instinktiv spüren, dass diese Tat der Nächstenliebe bis heute und über das Heute hinaus vorbildlich ist.

Gebetsmeinung des Papstes für November

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. November 2025

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ildiko Zavrakidis

» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

23. November 2025

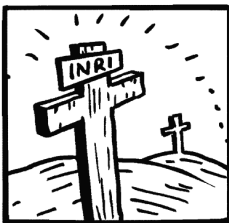
Christkönigssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium: Lukas 23,35b-43



Ildiko Zavrakidis

» Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. «

ERSTER ADVENTSSONNTAG

30. November 2025

Erster Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:

Mathäus 24,29-44



Ildiko Zavrakidis

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass er vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

7. Dezember 2025

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10

2. Lesung: Römer 15,4-9

Evangelium: Matthäus 3,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. «

Was werden wir uns sein?

noch sind wir verwurzelt
hier auf Erden
doch wir gedenken
all euch Lieben
die ihr schon dem Himmel
entgegengewachsen seid

was immer wir uns waren
in unserer Liebe
sind und bleiben
wir verbunden

bis kommt
unsere neue gemeinsame Zeit
in der sich alles
zusammenfügt
in Gottes unermesslicher
Liebe

in Unendlichkeit

dann werden wir uns
„einfach“
in IHM
und allem
nahe sein

Beatrix Senft 2023.

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirscheegg Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

Modriach: Köflach 03144/34760

Mo, und Di. Von 10-12 Uhr

Pfarrer: Mag. Martin Trummler, Köflach

Mag. Gerald Krempel, Voitsberg

Pack: Nach tel. Vereinbarung:

03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch Tel: 0316/8031

Beiträge müssen spätestens bis **15.**
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!

Spenden für das Pfarrblatt

Pfarre Hirscheegg:

Pfarramt Hirscheegg IBAN: AT10 3848 7000

0820 1410

Pfarre Modriach:

Pfarramt Modriach IBAN: AT61 3848 7000

0600 4121

Pfarre Pack, für alle, die den Pfarrbrief per Post
bekommen und für alle Spendenrechnungen der
Werbeeinschaltungen im Pfarrbrief:

Pfarramt Pack IBAN: AT37 3848 7000 0216

7815

BIC: RZSTAT2G487

Impressum: Amtliche Mitteilungen
des Pfarrverbandes Hirscheegg, Modriach und Pack.
Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der
Woche nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8.
des jeweiligen Monat.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirscheegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel:

03146/8466

Annemarie Gößler

0699/10413946

Diakon August Gößler

0699/11540158

e-mail : office@goessler.or.at

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige
Autor.